

„Traum der Poesie...“ Pasolini Roma, Prestel Verlag

Schon der erste Blick in das Buch beeindruckt und erinnert an die poetische und vielfältige Welt des römischen Filmemachers, Poeten und kritischen Zeitgenossen Pier Paolo Pasolini. Der Ausstellungsbuch der Schau „*Pasolini Roma*“ im Martin-Gropius-Bau in Berlin (2014/15) vertieft und weitet bekannte wie ganz neue Sichtweisen auf die vielfältigen Begabungen Pasolinis. So werden etwa auch Porträtskizzen des Zeichners/Malers gezeigt (1943), die schon seinen späteren Blick der Kamera auf Mensch und Emotion in fokussiertem Stillleben zeigen. Zahlreiche außergewöhnliche Dokumentarfotografien der Filmschauplätze Pasolinis in Kulisse und Regiearbeit sowie der Darstellerinnen, etwa Maria Callas, und Darsteller geben sehr anschaulich die Atmosphäre und den ästhetischen Ductus eines der bedeutendsten Protagonisten modernen Films wieder. Auszüge der Drehbücher runden diesen Ausstellungsschwerpunkt authentisch ab.

Der Schriftsteller Pasolini wird in zahlreichen Originaldokumenten vorgestellt. Die Textauszüge (auch handschriftlich) sowie Korrespondenzen geben gute poetische wie zeitkritische Porträtskizzen seines umfassenden Werkes im Wort wieder.

Die private Fotografie im Buch öffnet den Blick auf den Menschen wie interessierten Zeitgenossen Pasolini, der sich stets an den Schnittflächen von Kunst, Wissenschaft und politischem Bewusstsein bewegte.

Und natürlich ist der vorliegende Ausstellungsbuch auch eine gleichsam magische Reise in das Rom Pasolinis und seiner Inspiration für das Schaffen eines „*kunstbesessenen Zugereisten*“

„Ich floh mit meiner Mutter, einem Koffer und ein wenig Schmuck, der sich als falsch herausstellte...“

Wir fuhren nach Rom...

*Ich lebte/diese Seite eines Romans, des einzigen in meinem Leben:
im Übrigen – was soll es –
lebte ich lyrisch wie jeder Besessene...“*

„*Pasolini Roma*“, Ausstellungskatalog Berliner Festspiele_Martin-Gropius-Bau, Prestel Verlag 2014

Walter Pobaschnig, Wien 11_2016

<https://literaturoiddoors.wordpress.com>

<https://literaturoiddoors.wordpress.com/Rezensionen>

